

Quatsch mit Staatsbesuchen

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. September 2019, 10:32

[Zitat von Dionysius Buddenberg](#)

Das ist eben wie ich Fantirs und DeRossis Andeutungen verstanden habe. Es handelt sich dabei aber natürlich um meine Interpretation, nicht um das, was die beiden meinten.

Kreativität war in dem Fall wirklich nur auf die Diplomatie bezogen. Ich hätte in Astor nicht mitgespielt, wenn ich die Kreativität dort bezweifelt hätte. Es gehört auch Phantasie dazu, einen möglichst genauen US-Ableger auf die MN-Welt umzumünzen. Am Ende nervte mich nur die mangelhafte Trennung dort; nach Gefühl spielt ein Großteil dort sich selbst als VS-Politiker und sieht Rollenspieler wie Wells oder mich als Sonderlinge, die "nicht dazugehören".

[Jónas Sigurðsson](#): Ich habe ja durchaus mit dem Gedanken gespielt, die futunischen Blutgesetze als Verfassungersatz im Sinne der englischen Geschichte zu verwenden. Aber Futuna ist ja sowieso ein Patchworkstaat. Ich bin immer noch gespannt, ob es sich als vollwertiges Forenrollenspiel mit MN-Anteil lohnt.